



© BfÖ 2016



Einladung

- Termin** Montag, 14. November 2016, 9.00 – 17.45 Uhr
Dienstag, 15. November 2016, 9.00 – 14.00 Uhr.
- Ort** Universität Innsbruck, Aula
Innrain 52, 6020 Innsbruck, Österreich
- Sprache** Deutsch
- Teilnahmegebühr** Keine
- Organisatoren** ECSA Austria
Universität Salzburg, Salzburg Centre for EU Studies – SCEUS
Universität Innsbruck (CEI)
Vertretung der EU-Kommission in Österreich
Wirtschaftsuniversität Wien
- Konzeption** *Stefan Griller*, Universität Salzburg
Walter Obwexer, Universität Innsbruck
Erich Vranes, Wirtschaftsuniversität Wien

Information Anmeldung (bitte unter Angabe Ihrer Affiliation)

ECSA Austria
clo Universität Salzburg
Mönchsberg 2, 5020 Salzburg, Österreich

Tel +43 (0)662 / 8044-3639
Fax +43 (0)662 / 8044-74 3639
E-Mail info@ecsa-austria.eu

Internationale Konferenz
Innsbruck, 14. und 15. November 2016

EU und Migration Möglichkeiten zur Bewältigung der bislang größten Integrationsherausforderung



Universität Innsbruck
Aula im Universitätshauptgebäude
Innrain 52, 6020 Innsbruck

Programm

Montag, 14. November 2016

- 09.00 Uhr **Begrüßung**
Tilman Märk, Rektor der Universität Innsbruck
Christian Markl, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
Wolfgang Bogensberger, Vertretung der EU-Kommission Wien
Stefan Griller, Universität Salzburg, Präsident ECSA Austria
- 09.30 Uhr **Panel 1 Völkerrechtliche Rahmenbedingungen**
- Genfer Flüchtlingskonvention: Flüchtlinge und ihre Rechte
Christian Hillgruber, Universität Bonn
 - EMRK: Schutz von Migranten aus humanitären Gründen
Katharina Pabel, Universität Linz
 - Debatte
- 11.00 Uhr Cafépause
- 11.30 Uhr **Panel 2 Unionsrechtliche Rahmenbedingungen**
- Schutzansprüche von Migranten aus der Grundrechte-Charta
Claus Dieter Classen, Universität Greifswald
 - Eckpunkte des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems
Hans-Peter Folz, Universität Graz
 - Debatte
- 13.00 Uhr Mittagsbuffet
- 14.15 Uhr **Panel 3 Recht auf Schutz auf dem Prüfstand**
- Dublin-System: Zuständigkeitsverteilung außer Kraft?
Wolfgang Weiß, Universität Speyer
 - Schengen-System: Defizite in den Außengrenzkontrollen und Wiedereinführung von Binnengrenzkontrollen
Stephan Breitenmoser, Universität Basel
 - Debatte
- 15.45 Uhr Cafépause

- 16.15 Uhr **Panel 4 Loyalität und Solidarität: obsolete Grundsätze oder Schlüssel zur Bewältigung der Krise?**
- Loyale Zusammenarbeit im Rahmen von Dublin und Schengen: Verpflichtung unwirksam?
Martin Nettesheim, Universität Tübingen
 - Solidarität im Asylrecht: bloße Zielvorgabe oder justiziabler Grundsatz?
Walter Obwexer, Universität Innsbruck
 - Debatte

Dienstag, 15. November 2016

- 09.00 Uhr **Panel 5 Krisenbewältigung im Außenverhältnis**
- Kooperation EU – Türkei: rechtliche und politische Implikationen
Andreas Kumin, BM für Europa, Integration u. Äußeres, Wien
 - Kooperation mit den Staaten Nordafrikas: rechtliche und politische Herausforderungen
Bernhard Schima, Juristischer Dienst, EU Kommission, Brüssel
 - Debatte
- 10.30 Uhr Cafépause
- 11.00 Uhr **Panel 6 Krisenbewältigung im Innenverhältnis**
- Änderungen im Gemeinsamen Europäischen Asylsystem
Daniel Thym, Universität Konstanz
 - Änderungen im Außengrenzenmanagement unter besonderer Berücksichtigung des Schengen-Systems
Berndt Körner, stv. Exekutivdirektor FRONTEX, Warschau
 - Debatte
- 12.30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
- Bewältigung der „Migrationskrise“: allgemeine Rahmenbedingungen und konkrete Möglichkeiten
Stefan Griller, Universität Salzburg
- 13.00 Uhr Farewell Snack